



STARTHILFE

Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg
Junge Menschen im öffentlichen Raum –
Prävention von riskantem Alkoholkonsum



Schwäbisch Gmünd

SCHWÄBISCH GMÜND

Zum kommunalen Gesamtkonzept gehören bei uns diese Akteure

- Amt für Familien und Soziales - Abteilung Jugendarbeit
- Amt für Bildung und Sport
- Jugendgemeinderat
- Mobile Jugendarbeit
- Ordnungsamt
- Suchtberatung (Diakonie, Caritas und Sozialberatung)
- Polizei
- Schulsozialarbeit
- Stauferklinikum
- Stadtverband Sport
- Geschäftsführende Direktoren der Gmünder Schulen

Mit unserem Gesamtkonzept verfolgen wir langfristig das Ziel

Festveranstalter, Vereine und Einzelhandel sollen für den Jugendschutz und den verantwortungsvollen Umgang mit Alkoholverkauf und -konsum im öffentlichen Raum sensibilisiert werden.

Zielgruppengerechte Maßnahmen zu entwickeln, insbesondere zu Auswirkungen übermäßigen Alkoholkonsums – besonders unter 16 Jahren – mit dem Ziel einer Einstellungs- und Verhaltensänderung gegenüber riskantem Alkoholkonsum.

Mit folgenden Maßnahmen starten wir die Umsetzung des Gesamtkonzepts

- 🔄 Der **Lenkungsausschuss „Aktion sicheres Gmünd“** ist das zentrale Gremium zum regelmäßigen Austausch der aktuellen Entwicklungen, der daraus abzuleitenden Präventionsmaßnahmen und der Fortschreibung von bestehenden Konzepten. Schulen, Beratungsstellen und Klinik werden in den Bewertungsprozess eingebunden.
- 🔄 Die Maßnahme **Nachtwanderer** wird bei der Mobilien Jugendarbeit angesiedelt. Unterstützt werden die Nachtwanderer durch eine FSJ-Stelle in der Eule Gmünder Wissenswerkstatt.

Damit dies dauerhaft gelingt, soll in der Gemeinde Schwäbisch Gmünd

- 🔄 Der AK „Sicheres Gmünd“ liefert die Trägerstruktur zur Umsetzung und zur Weiterentwicklung des kommunalen Alkoholpräventionskonzeptes.
- 🔄 Die Öffentlichkeit soll regelmäßig über den Stand der Dinge informiert werden, z.B. in einem kommunalen öffentlichen Forum.
- 🔄 1-mal jährlich soll dem Gemeinderat (Sozialausschuss o.Ä.) berichtet werden.

60.000 Einwohner

